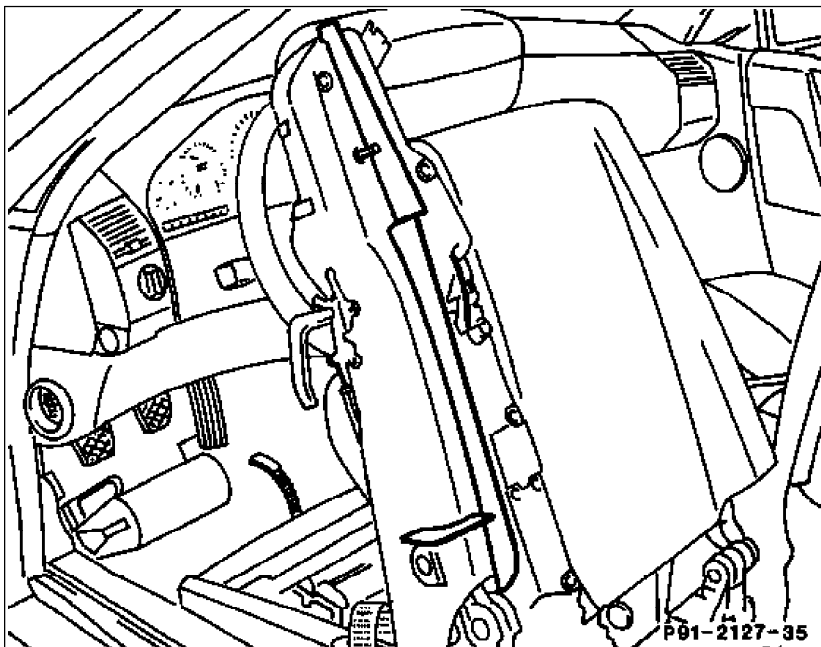


91-151 Fahrersitzgestell nach Unfall prüfen

Verkleidung seitlich am Lehnrahmen ausgebaut (91-060).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten _____



Fahrersitzlehne _____	entriegeln und nach vorn kippen.
Prüflehre am Lehnholm _____	anlegen.
Kontur des Lehnholms _____	prüfen.
Luftspalt _____	$\geq 1,5$ mm Sitzgestell erneuern. Hinweis beachten!
Abdeckung über Kabelkanal am Sitzrahmen der Gurtschloßseite _____	ausbauen.
Verkleidung über Sitzrahmen _____	abnehmen.
Stahlwinkel an der Verstärkungsrippe des Sitzrahmens _____	anlegen.
Luftspalt _____	$\geq 1,0$ mm Sitzgestell erneuern. Hinweis beachten!
Lehnenverriegelung _____	manuell und elektrisch überprüfen (siehe auch Diagnose-Handbuch-Band 1).
Lehnenspiel an Lehnholmoberkante _____	prüfen bzw. messen Soll ≤ 18 mm.
Funktion der Verriegelungsautomatic _____	prüfen.
Leichtgängigkeit bzw. Geräuschverhalten der Verstellgetriebe _____	prüfen, bei Beanstandung Verstellgetriebe erneuern.
Stromaufnahme der Antriebsmotoren _____	prüfen bzw. messen (siehe Diagnose-Handbuch-Aufbau Band 1).
Allgemeine Funktionskontrolle _____	durchführen.

Hinweis

Wird ein Luftspalt $\geq 1,5$ mm zwischen Prüflöhre und Lehnholm bzw. Stahlwinkel und Verstärkungsrippe-Sitzrahmen $\geq 1,0$ mm festgestellt, ist das Sitzgestell zusammen mit den Sitzschienen und Verstellgetrieben zu erneuern.

Sonderwerkzeuge

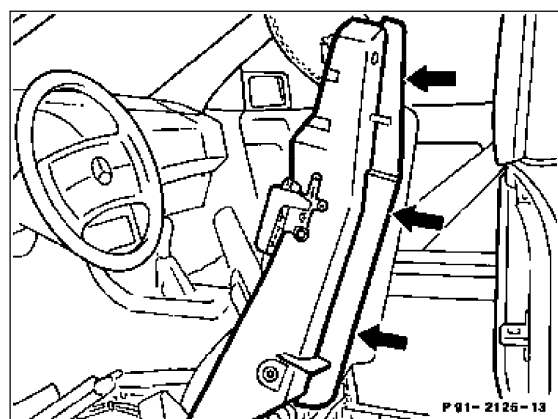


Handelsübliche Werkzeuge

Stahlwinkel (Flach) Nr. 38001 Bez. Nr. 030	z. B. Firma Hahn & Kolb GmbH & CO. Werkzeugmaschinen und Werkzeuge Postfach 333, König strasse 14 7000 Stuttgart 1 Tel. 0711/20040 Telex 723 060-20/21 hk d
Multimeter	z. B. Firma Fluke 23 DB Sun, DMM-5 Thorn Emi Arometer 2003

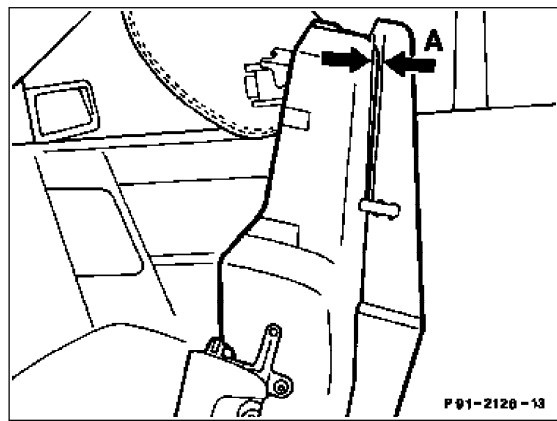
Prüfen

1 Prüflöhre am Lehnholm anlegen und Kontur prüfen.

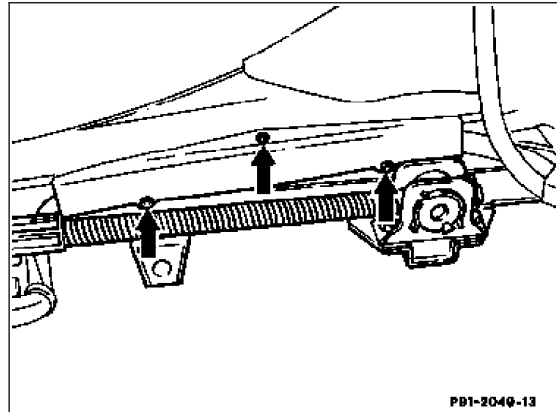


2 Luftspalt zwischen der Prüflehre und Lehnholm im oberen Bereich (Pfeil) messen.

3 Luftspalt $\geq 1,5$ mm - Hinweis beachten!

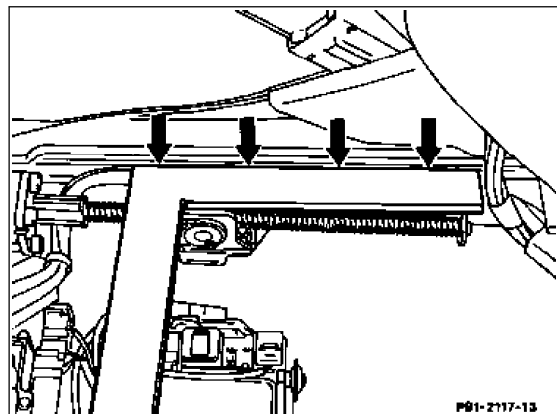


4 Abdeckung über Kabelkanal ausbauen.



5 Stahlwinkel an der Verstärkungsrippe des Sitzrahmens anlegen.

6 Luftspalt $\geq 1,0$ mm - Hinweis beachten!



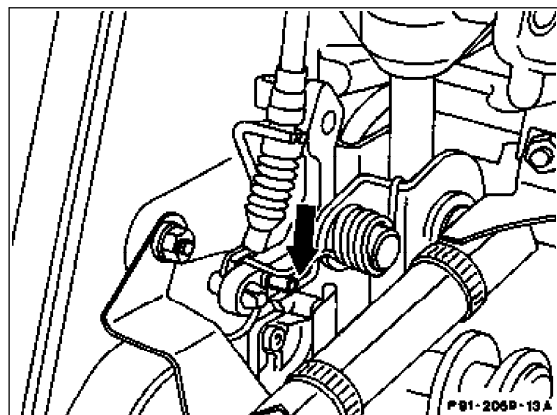
7 Funktion der Lehnverriegelung prüfen.

Hinweis

Die Verschlüsse der Lehnverriegelung müssen beim zurückklappen der Fahrerlehne gleichmäßig und vollständig einrasten.

8 Microschalter an den Lehnverriegelung prüfen (siehe Diagnose-Handbuch-Aufbau Band 1).

9 Lehnenspiel an Lehnholmoberkante prüfen bzw. messen Soll ≤ 18 mm.



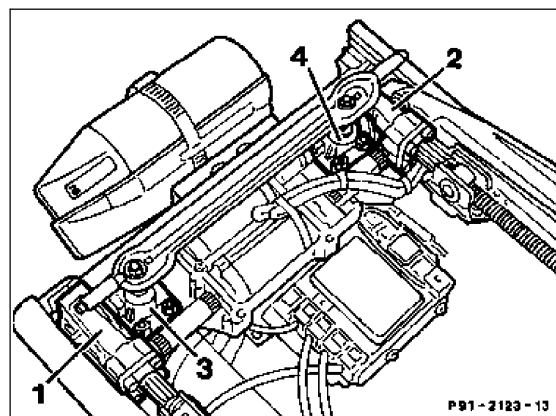
- 10 Funktion der Verriegelungsautomatic prüfen, dazu Sitzlehne vollständig nach unten fahren. Anschließend Sitzlehne entriegeln und nach vorn kippen.
- 11 Sitzlängsverstellung bis Anschlag nach hinten fahren.
- 12 Sitzlehne zurückklappen, dabei liegt die Sitzlehne unverriegelt auf der B-Säule an.
- 13 Zündung einschalten und die entsprechende Fahrertür schließen. Bei korrekter Funktion des Lehnverriegelungsrelais muß nach einer Zeit von 3-5 Sekunden die Sitzlehne automatisch verriegelt sein. Bei diesem Verriegelungsvorgang darf keine selbstständige Sitzbewegung erfolgen.

Hinweis

Durch einen im Lehnverriegelungsrelais integrierten Lautsprecher wird während des automatischen Verriegelungsvorganges durch einen intermittierenden Warnton auf die noch nicht verriegelte Sitzlehne hingewiesen.

Bei Funktionsstörung siehe Diagnose-Handbuch Aufbau Band 1.

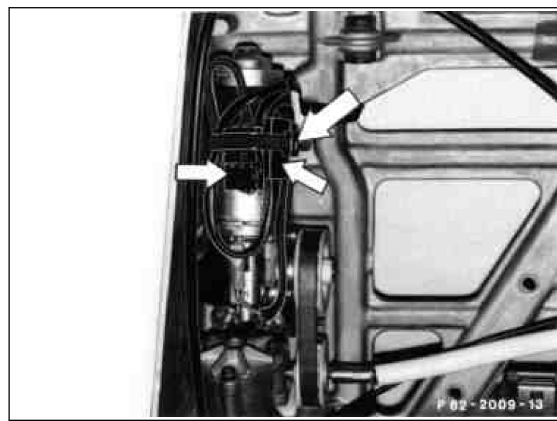
- 14 Leichtgängigkeit und Geräuschverhalten der Verstellgetriebe prüfen bei Beanstandung erneuern.



P 91 - 2123 - 13

15 Stromaufnahme der Antriebsmotoren messen
(siehe Diagnose-Handbuch-Aufbau Band 1).

Bei Beanstandung Ursache feststellen und
beseitigen.



16 Gesamtverstellbereich der Sitzverstellung
kontrollieren und allgemeine Funktionskontrolle
durchführen.

Gesamtverstellbereich:

(gemessen an der Getriebespindel)

Sitzlängsverstellung	= 225 mm
Sitzhöhenverstellung - vorn	= 42 mm
Sitzhöhenverstellung - hinten	= 52 mm
Sitzlehnenverstellung	= 50 mm

